Firmenübernahme

# STEAG geht an Stadtwerke-Konsortium

**[29.08.2014] Das Energieunternehmen STEAG geht vollständig in kommunale Hand über. Das Stadtwerke-Konsortium Rhein-Ruhr hat die verbliebenen 49 Prozent Unternehmensanteile vom Chemiekonzern Evonik Industries übernommen.**

Wie angekündigt hat das Stadtwerke-Konsortium Rhein-Ruhr den Energieversorger STEAG vollständig vom Chemiekonzern Evonik Industries aufgekauft. Am heutigen Freitag (29. August 2014) wurde der Vertrag zur Übernahme der verbliebenen 49 Prozent unterzeichnet, meldet Evonik Industries. Der Kaufpreis belaufe sich auf rund 570 Millionen Euro. Damit wird das Stadtwerke-Konsortium, das im Jahr 2011 bereits 51 Prozent an STEAG erworben hatte, alleiniger Eigentümer der Gesellschaft (19260+wir berichteten). Bernd Wilmert, Vorsitzender der Geschäftsführung der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft (KSBG) erklärte: „Das Stadtwerke-Konsortium nutzt die aktuell günstige Situation auf dem Kapitalmarkt und übt die vertraglich vereinbarte Call-Option zum Erwerb der ausstehenden 49 Prozent zum jetzigen Zeitpunkt aus. Mit jedem Jahr, das wir abgewartet hätten, wäre die Übernahme erheblich teurer geworden.“ Zudem habe das Stadtwerke-Konsortium als alleiniger Anteilseigner der STEAG bessere Gestaltungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung des Unternehmens.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, STEAG, KSBG